

Sturzunfälle vermeiden

Das hat doch (k)einen Haken



Unordnung am Arbeitsplatz durch Versorgungsleitungen kann bei Instandsetzungs-, Reparaturarbeiten u. ä. zu Unfällen führen. Jeder vierte Unfall in der gewerblichen Industrie ist ein Sturzunfall. Damit sind diese Unfälle in jedem Betrieb Spitzenreiter in der Unfallstatistik.



Sicherheitshaken können dazu beitragen, die Anzahl an Sturzunfällen zu reduzieren. Durch ihren Einsatz sind Versorgungsleitungen schnell installierbar und sie können immer wieder neu eingesetzt werden.

Fotos: Flieger

Sturzunfälle sind keine Zufälle, die meisten können vermieden werden, wenn man rechtzeitig das Richtige tun würde. Dabei lässt sich oftmals – zumindest für den Bereich der Stolperunfälle – mit einfachen Mitteln Abhilfe schaffen. So können Stolperfallen und Hindernisse mittels eines Hakens mit dem Namen Cablesafe „Safety Hook“ aus dem Weg geräumt werden. Die Idee stammt aus Norwegen von der dortigen Offshore-Industrie,

so ist auch der Name Cablesafe „Safety Hook“ zu erklären.

Bereits bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen für Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sollte man möglichen Sturzgefahren entgegenwirken. Schlauchleitungen, elektrische Kabel, jede Art von Versorgungsleitungen, die ungeordnet im Fußbereich am Arbeitsplatz herumliegen erhöhen das Unfallrisiko.

So können zum Beispiel Arbeitsbühnen durch die Verwendung von Sicherheitshaken zugänglicher und sicherer gestaltet werden. Die Sicherheitshaken werden je nach Beanspruchung aus verschiedenen Kunststoffen in S-Form mit hoher Tragkraft gefertigt, sind nicht elektrizitäts- und wärmeleitfähig und halten einer Temperatur von -20° Celsius bis +200° Celsius stand.

Durch den Einsatz der Sicherheitshaken sind Versorgungsleitungen schnell installierbar. Die Ausgaben, die für die Anschaffung dieser Haken anfallen, haben sich durch die Reduzierung der Montagezeiten schnell amortisiert. Die Kosten, die durch ein Unfall entstehen würden noch nicht mit einberechnet. Denn auch die Demontage nach getaner Arbeit sorgt nicht nur für kürzeren Arbeitsaufwand, sondern lässt auch das Material pfleglicher wieder demontieren und für den nächsten Einsatz auf Lager nehmen.

Weitere Vorteile des Sicherheitshakens bestehen darin, dass

- aufgehängene Versorgungsleitungen weniger schnell Feuer fangen.
- in Notsituationen Arbeitsbühnen, -plätze schneller begehbar sind.
- Kurzschlüsse durch beschädigte Kabel vermieden werden.

- keine Beschädigung von Farbanstrichen geschieht.
- kürzere Verlegewege möglich sind.
- Kunststoffhaken Beschädigungen an Versorgungsleitungen vermeiden.
- der Gebrauch von anderen Befestigungsmaterialien wie Klebebänder, Seile, Stahlhaken usw. entfällt.

Einsatzbereiche der Sicherheitshaken sind:

- Chemische-Industrie,
- Elektro-Industrie,
- Petrochemische-Industrie,
- Offshore-Industrie,
- Schiffsbauindustrie,
- Stahlindustrie,
- Kraftwerke,
- Instandsetzungs- und Rohrleitungsunternehmen.

Die Haken sind dabei nicht nur für den einmaligen Gebrauch gedacht. Sie können immer wieder neu eingesetzt werden. Je nach Belastung stehen drei Größen zur Auswahl:

1. Type HF – I bis 40 kg belastbar
2. Type HF – II bis 55 kg belastbar
3. Type HF – III bis 190 kg belastbar

Bei Abnahme von 1.000 Stück pro Typ kann der Kunde die Haken auch in der seiner Hausfarbe beziehen und den Firmennamen einprägen lassen. Diese Möglichkeit besteht auch, wenn man sich an den einmaligen Werkzeugkosten beteiligt.

Heribert Flieger
heribert.flieger@flieger-gmbh.de